

AGENDABÜRO  
Mo 10–16, Do 15–19 Uhr  
sowie nach Vereinbarung  
Neulinggasse 36, 1030 Wien

**Telefon** [01] 718 08 35, 0699/10754183  
**Fax** [01] 718 08 86  
**Email** buero@agenda-wien3.at



[www.agenda-wien3.at](http://www.agenda-wien3.at)

## **Agendainitiative Radetzkystraße (4) / Ergebnisse der Befragung**

**Datum, Uhrzeit, Ort:** 05.07.2009, 15-19h, Straßenfest „Yes, du DORFst“

**TeilnehmerInnen:** 20 Befragungen

### **Entwicklung in den letzten 5 Jahren**

- Keine Entwicklung – tot – negativ – nicht viel – verheerend – nicht zum besten – heruntergekommen – besser – schlecht bis gar nicht – am sterben – langsam schöner – relativ gleich bleibend
- Leere Geschäfte – Abwanderung der Geschäfte
- Baustellen
- Schlechte Infrastruktur
- Vandalismus
- Keine Attraktivität
- Verwahrlosung
- Bzgl. Hausrenovierung: in Entwicklung
- Attraktivitätsplus durch neue Ringlinie

### **Wünsche und Vorstellungen**

- Nutzung leer stehender Geschäfte
- Dienstleistungen
  - Nette kleine Geschäfte (Wiederbelebung)
  - Cafés
  - (Bio-)Bäcker
  - Gemüsehändler
  - Buchgeschäft
  - Kunst und Kultur – Galerien – Kunsthandwerk – Künstlerwerkstätte – Kunstmeile
  - Bioladen
  - (Lebensmittelversorgung)



***Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.***

**Konzeption und Management** EMRICH CONSULTING, DI Hans Emrich, 1150 Wien, Kranzgasse 18, [www.emrich.at](http://www.emrich.at)

- Restaurants
  - Kaufhaus (Allroundgeschäft – Nähzeug, Wäsche, Spielwaren)
  - Fleischer
  - Guter Second Hand Laden
  - Keine Ketten – echte Dienstleistungsbetriebe (Bäcker, Fleischer)
- Straßenraum
- Breitere Gehsteige und Pflasterung wie in anderen Teilen im 3.
  - Bäume
  - Häuser renovieren – buntere Fassaden
  - Mehr Grün und Bäume (Pflanzen)
  - Bus statt Schienen bzw. Straßenbahn (Radetzkystraße)
  - Bereich von Radetzkyplatz zur hinteren Zollamtstraße – gefährlich für RadfahrerInnen
  - FußgängerInnen Zone
  - Mehr Lebendigkeit auf der Straße
  - Verkehrsberuhigung (weniger Autos)
  - Weniger Parkplätze
  - Mehr Platz für FußgängerInnen
  - Einbahn ausgenommen Straßenbahn und RadfahrerInnen
  - Wohnstraße im Grätzl – weniger Autos
  - Wohnstraße mit Begrünung und Sitzplätzen
  - Kleinkinderspielplatz
  - Kleine Wiese
- Sonstiges
- Förderung der kleinen UnternehmerInnen
  - Leere Geschäfte temporär nutzen (künstlerisch?)
  - Vermittlung der Leerstände (Provisionsfrei)
  - Tauschkreis für Kleidung / Sportartikel
  - Wettbüroverbot

## Wichtigste Themenfelder

1. Einkaufen Geschäftslokale (12 Stimmen)
2. Zu Fuß/ mit dem Rad unterwegs (10 Stimmen)
3. Kunst und Kultur bzw. Image (9 Stimmen)
4. Aufenthalt im öffentlichen Raum (8 Stimmen)
5. Essen / Trinken (6 Stimmen)
6. Zusammenleben im Grätzl (5 Stimmen)
7. Geschichte (3 Stimmen)

## Bereiche wo ohne dies etwas getan werden muss

- Infrastruktur
- Löwengasse
- Kopfsteinpflaster sollte wegen des Radfahrens weg (in Oberer Weitgeberstraße – zw. Radezkystr. u. Rettung)
- Leere Geschäfte
- Aufenthalt im öffentlichen Raum – Grün, ..... rund um die Kirche, Radetzkyplatz
- Hundekot